

Allgemeine Viehzählung

1. Dezember

2018



Schnellbericht 1.2

Auskünfte

Für schriftliche oder telefonische Anfragen steht Ihnen in der Statistik Austria der Allgemeine Auskunftsdienst unter der Adresse

Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: +43 (1) 711 28-7070
E-Mail: info@statistik.gv.at
Fax: +43 (1) 715 68 28

zur Verfügung.

Herausgeber und Hersteller

STATISTIK AUSTRIA
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien
Guglgasse 13

Für den Inhalt verantwortlich

Franz Neumann
Tel.: +43 (1) 711 28-7120
E-Mail: franz.neumann@statistik.gv.at

Website

<http://www.statistik.at>

Haftungsausschluss

Die Bundesanstalt Statistik Österreich sowie alle Mitwirkenden an der Publikation haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen.

Korrekturhinweise senden Sie bitte an die Redaktion.

Copyright STATISTIK AUSTRIA

Das Produkt und die darin enthaltenen Daten sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Bundesanstalt Statistik Österreich (STATISTIK AUSTRIA) vorbehalten. Bei richtiger Wiedergabe und mit korrekter Quellenangabe "STATISTIK AUSTRIA" ist es gestattet, die Inhalte zu vervielfältigen, verbreiten, öffentlich zugänglich zu machen und sie zu bearbeiten. Bei auszugsweiser Verwendung, Darstellung von Teilen oder sonstiger Veränderung von Dateninhalten wie Tabellen, Grafiken oder Texten ist an geeigneter Stelle ein Hinweis anzubringen, dass die verwendeten Inhalte bearbeitet wurden.

© STATISTIK AUSTRIA

Dezember 2018: Rückgang des Schweinebestands, mehr Schafe und Ziegen

Die im Zuge der „Allgemeinen Viehzählung“ mit 1. Dezember 2018 erhobene Gesamtanzahl an **Schweinen** belief sich auf 2,78 Millionen, um 1,5% bzw. 43.500 Tiere weniger als im Vorjahr.

Gegenüber 2017 verringerte sich sowohl der Bestand an Ferkeln und Jungschweinen (-2,6% auf 1,37 Millionen), als auch jener an Zuchtschweinen (-4,5% auf 233.000 Tiere). Die Zahl an Mastschweinen stieg hingegen mit einem leichten Plus von 0,4% auf 1,18 Millionen Stück an.

Im Detailvergleich sank der Ferkelbestand um 2,3% auf 653.000 und jener an Jungschweinen um 3,0% auf 715.000 Tiere. Die Zahl an Mastschweinen blieb in den Gewichtsklassen von 50 bis unter 80 kg (-0,1% auf 554.000) und 80 bis unter 110 kg ($\pm 0,0\%$ auf 488.000) auf konstantem Niveau, während die Stückzahl in der Klasse von zumindest 110 kg schweren Tieren um 3,9% auf 135.000 stieg. Bei den Zuchtschweinen waren in allen Kategorien Rückgänge zu verzeichnen. So sank die Zahl an Jungsauern um 4,8% auf 44.200 und jene an älteren Sauern um 4,3% auf 185.000 Tiere.

Der Anteil der in der Schweinehaltung maßgeblichen Bundesländer Oberösterreich, Niederösterreich und Steiermark nahm mit 93,4% des Gesamtbestands geringfügig zu (2017: 92,9%).

Mit einem Plus von 1,2% stieg der Bestand an **Schafen** auf 406.000 Stück. Die Anzahl an **Ziegen** wies im Jahresvergleich ebenfalls eine geringe Zunahme um 0,4% auf 91.500 Tiere auf.

Methodische Hinweise

Die vorliegende Statistik basiert auf der EU Verordnung (EG) Nr. 1165/2008 betreffend Viehbestands- und Fleischstatistiken. Diese wurde national per Verordnung BGBl. II Nr. 163/2012 des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft umgesetzt. Die Erhebung wurde mittels direkter Befragung als Stichprobe in rund 7.000 Betrieben durchgeführt.

Allgemeine Viehzählung am 1. Dezember 2018 (Stichprobenerhebung)¹⁾

Tiergattungen; Untergruppen	Österreich		Änd. in %	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öst.	Ober- öst.	Salz- burg	Steier- mark	Tirol	Vor- arlberg	Wien
	1.12.2017	1.12.2018										
Schweine												
Ferkel unter 20 kg	667.802	652.748	-2,3	9.602	21.287	196.630	267.508	(815)	153.737	(2.411)	701	(57)
Jungschweine von 20 bis unter 50 kg	736.698	714.941	-3,0	12.698	26.938	192.097	278.059	(2.521)	196.275	(4.222)	2.105	(26)
Mastschweine												
50 kg und darüber ²⁾												
50 bis unter 80 kg	554.354	553.606	-0,1	8.318	22.535	139.424	217.199	(2.505)	160.675	(1.880)	(1.053)	(17)
80 bis unter 110 kg	487.895	487.898	0,0	7.843	23.659	127.281	181.443	(2.264)	142.300	(2.468)	(618)	(22)
110 kg und mehr	129.639	134.667	+3,9	1.418	8.798	38.050	45.049	(678)	39.632	(651)	391	-
Zuchtschweine												
50 kg und darüber												
Jungsauen, noch nie gedeckt	22.497	22.039	-2,0	(246)	(519)	5.493	8.105	(65)	(7.553)	(29)	(29)	-
Jungsauen, erstmals gedeckt	23.885	22.134	-7,3	(410)	(708)	6.730	8.105	(59)	5.906	(111)	(105)	-
Ältere Sauen, gedeckt	146.598	139.159	-5,1	2.211	4.566	41.001	58.695	(246)	31.634	(611)	185	(10)
Ältere Sauen, nicht gedeckt	46.225	45.381	-1,8	697	1.802	13.695	18.808	(181)	9.689	(396)	(98)	(15)
Zuchteber	4.489	4.001	-10,9	(142)	269	1.206	1.347	(34)	906	(71)	24	2
Schweine insgesamt	2.820.082	2.776.574	-1,5	43.585	111.081	761.607	1.084.318	(9.368)	748.307	12.850	5.309	(149)
Halter von Schweinen ³⁾	23.802	22.184	-6,8	486	3.125	4.648	5.808	967	5.173	1.699	(264)	14
Schafe												
Mutterschafe u. ged. Lämmer	241.867	242.103	+0,1	3.717	28.984	50.494	40.726	18.990	44.524	47.096	7.474	(98)
Andere Schafe	159.613	164.233	+2,9	2.449	19.504	30.065	23.986	15.653	29.974	37.607	4.885	(110)
Schafe insgesamt	401.480	406.336	+1,2	6.166	48.488	80.559	64.712	34.643	74.498	84.703	12.359	208
Halter von Schafen ³⁾	15.608	15.614	0,0	313	2.059	2.435	2.932	1.417	3.215	2.726	496	21
Ziegen												
Ziegen, die bereits gezickelt haben und gedeckte Ziegen												
	59.552	60.334	+1,3	639	2.854	11.947	21.346	4.178	3.650	12.523	3.106	(91)
Andere Ziegen	31.582	31.202	-1,2	(682)	2.666	4.499	8.667	2.883	4.183	5.826	1.736	60
Ziegen insgesamt	91.134	91.536	+0,4	1.321	5.520	16.446	30.013	7.061	7.833	18.349	4.842	151
Halter von Ziegen ³⁾	9.887	9.660	-2,3	188	995	1.231	1.744	1.203	1.669	1.954	652	24

Q: STATISTIK AUSTRIA, Allgemeine Viehzählung. – 1) Bei den in Klammern stehenden Zahlen beträgt der Bereich des Stichprobenfehlers mehr als +/- 20% (bei 95% statistischer Sicherheit). – 2) Einschließlich ausgemerzter Zuchttiere. – 3) Die hochgerechnete Anzahl jener Betriebe, die am Stichtag mindestens ein Tier der genannten Gattung hielten.